

# ULMER

Juli 7/2019

# FREIDENKER



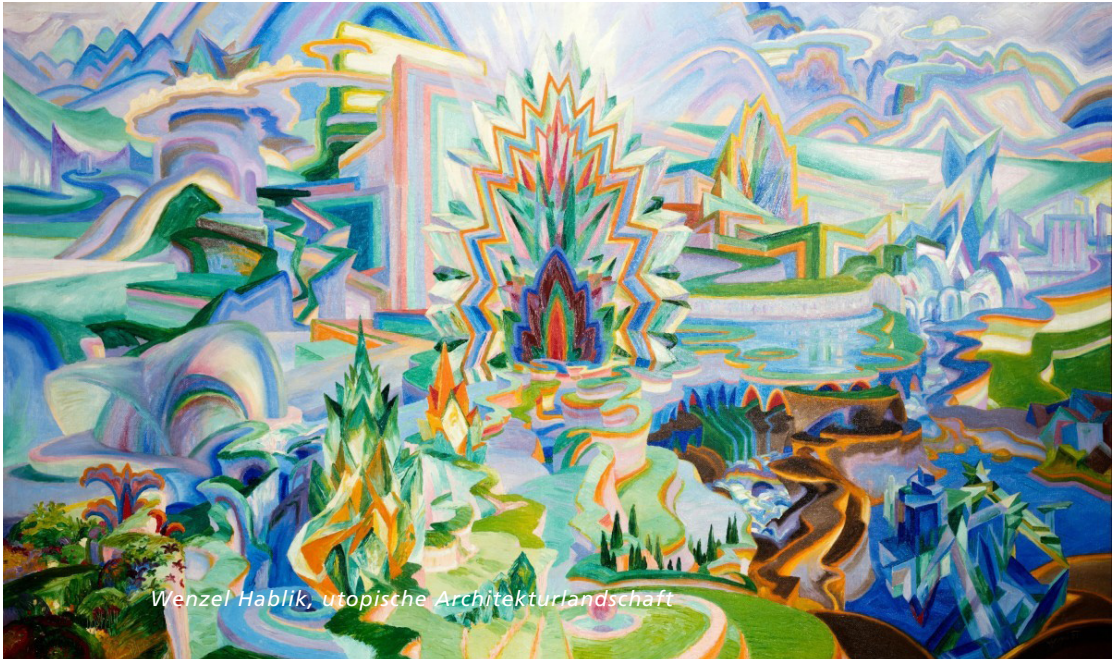
**Walter Eckhardt**

**Vom Umgang mit unserem Boden -  
Boden als Lebensgrundlage,  
als Quelle von Profit,  
als Spekulationsobjekt**

**Dienstag, 9. Juli 2019, 19 Uhr**

**Haus der Gewerkschaften Ulm**

**Am Weinhof 23, Jugendraum**



*Wenzel Hablik, utopische Architekturlandschaft*

**Walter Eckhardt**  
**Vom Umgang mit unserem Boden -**  
**Boden als Lebensgrundlage,**  
**als Quelle von Profit,**  
**als Spekulationsobjekt**

**Dienstag, 9. Juli 2019, 19 Uhr**  
**Haus der Gewerkschaften Ulm**  
**Am Weinhof 23, Jugendraum**

**Zwei alte, aber immer noch überraschend aktuelle**  
**Zitate zum Thema:**

**„Große Industrie und industriell betriebene große**  
**Agrikultur wirken zusammen.**

**Wenn sie sich ursprünglich dadurch scheiden,**  
**dass die erste mehr die Arbeitskraft des Men-**  
**schen, letztere mehr direkt die Naturkraft des**  
**Bodens verwüstet und ruiniert, so reichen sich**  
**später im Fortgang beide die Hand, in dem das**  
**industrielle System auf dem Land auch die**  
**Arbeiter entkräftet, und Industrie und Handel**  
**ihrerseits der Agrikultur die Mittel zur Erschöp-**  
**fung des Bodens verschaffen“**

**(K. Marx. MEW Bd.23, S. 580)**



**„Aber die Abhängigkeit der Kultur der besonderen Erdprodukte von den Schwankungen der Marktpreise und der beständige Wechsel dieser Kultur mit diesen Preisschwankungen, der ganze Geist der kapitalistischen Produktion, der auf den unmittelbaren nächsten Geldgewinn gerichtet ist, widerspricht der Agrikultur, die mit den gesamten ständigen Lebensbedingungen der sich verkettenden Menschengenerationen zu wirtschaften hat.“**

**(K. Marx, MEW 25, S. 631, Fußnote 27).**

**Im Vortrag geht es um den seit längerem stattfindenden Prozess der Kommodifizierung, des „Zur-Ware-Werdens“ der Welternährung, verbunden mit der privaten Aneignung des Produktionsmittels Boden. In den letzten Jahren erfuhr dieser Prozess eine erhebliche Beschleunigung.**



**Im ersten Kapitel wird der wirtschaftliche – gemessen am BIP - und der räumliche Umfang – gemessen an der Fläche - der Land- und Forstwirtschaft skizziert.**

**Im zweiten Kapitel wird die Bedeutung des Bodens für das Leben auf unserem Planeten herausgestellt – Die „Gebrauchswert“ Funktion des Bodens.**

**Im dritten Kapitel wird die Rolle des Bodens als Profitquelle im Rahmen der kapitalistischen Produktionsweise besprochen – Die „Tauschwert“ Funktion des Bodens.**

**Damit eng verbunden ist der Begriff „Landgrabbing“ – also der weltweite Landraub. Darum geht es im vierten Kapitel.**

**Das fünfte Kapitel soll das Ganze zusammenfassen und einen Ausblick geben.**

